

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Abriß einer Vollständigen Historie Des Römisch-Teutschen
Reichs, Bis auf gegenwärtige Zeit**

Mascou, Johann Jacob

[S.l.], 1730

Cap. 5. Ludovicus von Bayern, Römischer König 1314 gekrönt in Mayland
1327 in Rom 1328 stirbt 1347.

urn:nbn:de:gbv:45:1-34

- 2) Fernere Zurückung wider die Guelfen.
- 3) Er belagert Florenz vergebens.
- 4) Erkläret Robertum, König von Neapolis zu Pisa in die Reichs-Nacht.
- 5) Sein Tod 1313. die Barthol. Ob er mit Gift vergeben worden?

Mart. Disenbachius de vero mortis genere quo Henricus VII. obiit.

- VIII 6) Zustand in Italien nach seinem Tode.
Vertilgung des Ordens der Tempel-Herren.

Gürtleri Historia Templariorum.

Chr. Thomasi Diff. de Ordine Templariorum sublato.

Histoire de la Condemnation des Templiers par Pierre du Puy

Cap. 5.

Ludovicus von Bayern, Römischer König 1314. gekrönt in Mayland 1327. in Rom 1328. stirbt 1347.

Scriptores: Nicolai Burgundi Ludovicus Bavarus.

Herwarti ab Hohenburg Ludovicus defensus adversus
Bzovium.

- I. 1) Streitige Wahl. Cölln, Rudolph Pfalz-Grav am Rhein, Herzog Rudolph von Sachsen, und Henricus Herzog von Cärnthen, als König in Böhmen, wehlen den 19. Octobr. Fridericum Pulcrum von Oesterreich.
- 2) Maynz, Trier, Johannes König von Böhmen, Marggraf Voldemar von Brandenburg, und Johannes Herzog in Nieder-Sachsen, geben die Stimme Ludovico von Bayern.
- 3) Fridericus wird zu Bonn gekrönt, d. 25. Nov.
- 4) Ludovicus zu Aachen d. 26. ejusd.
- 5) Erläuterung des Streits, so damahls zwischen denen beyden

den Sächsischen Linien wegen der Chur-Stimme gewesen.

- II. 1) Fridericus suchet einige Stände in Schwaben mit Gewalt an sich zu ziehen.
 2) Sein Bruder Leopold wird von den Schweizerischen Bundesgenossen bey Morgarten geschlagen, a. 1315.
 3) Ludovicus bestätigt den Bund der 3. Oerter Schweiz, Uri, und Unterwalden.
 4) Der König von Böhmen sucht einen Vergleich unter den beyden Gegen-Königen zu stiften.
- III. Johannes XXII. erkläret das Römische Reich für vacant.
- IV. Krieg zwischen Ludovico und Friderico.
 1) Treffen bey Gundersted, darinnen Fridericus gefangen wird.
 2) Conrad von Schlüsselburg bekommt von Ludovico die Reichs-Sturm-Fahne, nebst dem Schloß Grüningen.
- V. 1) Ludovicus belehnet a. 1323. nach Abgang des Aiscanischen Stammes, seinen Sohn mit der Mark Brandenburg.
 2) Sächsischer Anspruch an dieselbe.
- VI. 1) Der Pabst gebiethet Ludovico das Reich nieder zu legen.
 2) Derselbe appelliret an ein Concilium.
 3) Der Pabst thut ihn in den Bann, a. 1323.
 4) Urtheile der damaligen Theologen über dieses Verfahren.
- VII. Der König von Frankreich trachtet nach der Römischen Krone.
- VIII. 1) Ludovicus macht Friede mit Friderico.
 2) Neuer Vergleich zwischen beyden Königen 1326.
- IX. 1) Ludovici Zug in Italien 1327.
 2) Zustand der beyden Factionen.
 3) Italiänische Krönung zu Meyland.
 4) Ludovici Verrichtung in Toscana.
 5) Nachricht von Castruccio, Herzoge von Luca.
 6) Ludovicus wird in Rom 1328. zum Käyser gekrönet.
 7) Erläßt den Pabst Johannem absetzen, und Petrum de Corbaria an seine Stelle wehlen.

- 8) Ob er solches zu thun befugt gewesen?
- X. Ludovicus vergleicht sich mit seines Bruders Söhnen zu Pavia, a. 1329.
- XI. Deutsche Reichs-Geschäfte.
 1) Fridericus von Oesterreich stirbt.
 2) Rudolph Churfürst von Sachsen versöhnet sich mit Ludovico.
 3) Johannes König von Böhmen wird Reichs-Statthalter in Italien.
 4) Nochmalige Tractaten wegen Ausöhnung des Käyfers mit dem Pabst Johanne XXII. a. 1334.
- XII. 1) Johannis, Königs von Böhmen, Berichtigungen in Italien.
 2) Sein heimlich Verständniß mit dem Pabst.
- XIII. 1) Johannis, Königs von Böhmen, Handel mit Pohlen.
 2) Carolus König von Ungarn vermittelt den Frieden zwischen beyden Königen, a. 1335.
 3) Steyen kömmt an Böhmen.
- XIV. 1) Ludovicus sucht Absolution bey dem Pabst Benedicto XII.
 2) Die Könige von Franckreich, Neapolis, und Böhmen hindern sie.
 3) Bringen auch die Könige von Pohlen und Ungarn wider den Käyser auf.
- XV. 1) Churfürsten-Verein zu Rhens 1338.
 2) Merckwürdiger Schluß der Reichs-Versammlung zu Franckfurt von der Independenz des Reichs.
- XVI. 1) Bündniß mit dem Könige von England Eduardo III. gegen Philippum Valesium König von Franckreich.
 2) Der König von Engelland wird zum Statthalter des Reichs in den Niederlanden gemacht.
 3) Friede mit Franckreich 1341.
- XVII. Clemens VI. erneuert den Bann.

XVIII.

XVIII. Ehescheidung der Prinzessin Margaretha, und des Böhmi-
schen Prinzen Johannis.

Marfilii Patavini, & aliorum Tractatus de Jurisdictione Im-
peratoris in causis matrimonialibus.

XIX. Tractaten mit Clemente VI.

- 1) Des Käysers Gesandten submittiren sich dem Pabst.
- 2) Die Stände bezeugen auf dem Reichstage zu Franckfurt,
daß sie mit denen Articuli nicht zu frieden.
- 3) Neue Gesandtschaft an den Pabst.
- 4) Ludovicus macht bey dieser Gelegenheit dem Delphin von
Vienne Hoffnung ihn zum Könige von Burgund zu er-
nennen.

XX. 1) Johannes, König von Böhmen, verläßt des Käysers
Parthe.

- 2) Der Pabst macht alle mögliche Anstalten eine neue Wahl
zu befördern. Unternimmt zu dem Ende Henricum
Churf. von Mäynß abzusetzen, und Gerlacum von Nas-
sau an seine Stelle zu verordnen.
- 3) Und trifft heimlich einen Vergleich mit dem Böhmischem
Prinzen Carolo.
- 4) Derselbe wird von einigen Churfürsten zu Rense zum Kö-
niglichen Könige gewehlet, a. 1346. d. 10. Julii. Und zu
Bonn gecrönet.
- 5) Seine Berrichtungen ehe er gewehlet worden.

Caroli IV. Commentarius de vita ipsius, in Freheri Colle-
ctione Scriptorum rerum Bohemicarum.

6) Das Bisthum Prag wird in ein Erg-Bisthum verwandelt.

XXI. Carolus kan wider Ludovicum nicht auffkommen.

- 1) Seine Wahl wird zu Speyer für nichtig erkläret.
- 2) Carolus fällt 1347. in Tyrol ein.
- 3) Und abermahls in Bayern.

XXII. Ludovici Gemahlin, Margaretha, erbet Holland, Seeland,
und Hennegau.

XXIII.

- XXIII. Ludovici Tod: Theilung der Länder unter seine Söhne.
- XXIV. Einige Merckwürdigkeiten von seiner Regierung in Teutschland.
- 1) Er macht den Grafen von Geldern zum Herzoge, und Provestiario Imperii.
 - 2) Humbertus, Delphin von Vienne, überläßt sein Land an Francreich, a. 1344.
- XXV. Factiones in Teutschland nach Ludovici Tod, ehe Carolus durchgehends als Römischer König angenommen worden.
- 1) Die Churfürsten, so ihm zuwider waren, reflectiren auf Eduardum König von Engelland.
 - 2) Und hernach auf Fridericum Severum, Marggrafen von Meissen.
 - 3) Krieg in der Marck Brandenburg wegen des falschen Volodemari.
 - 4) Carolus IV. erkläret die Fürsten der Wenden zu Herzogen von Mecklenburg 1348.
- XXVI. 1) Günther Graf von Schwarzburg wird gewehlet a. 1349. d. 30. Jan.
- 2) Caroli Gegen-Anstalten.
 - 3) Güntherus vergleicht sich mit Carolo, stirbt den 19. Jun.



Cap.